

1. Turnus 2006-08

Oktober

Fundraising und Netzwerken durch SchülerInnen, LehrerIn und Projektleitung.

November

startete das Projekt am Hermann-Böse-Gymnasium in Bremen mit einem Gespräch mit in Deutschland lebenden KamerunerInnen, den SchülerInnen, der Elternvertretung, der Lehrerin und Vepik.

Im Anschluss sahen und diskutierten sie den Film "Recolonizing Cologne" (Kanak Attak).

Seitdem arbeiten die SchülerInnen an den selbst gewählten Themen "**Politik, Geschichte, resp. Wahlen**", "**Religion**", "**Minderheiten**", "**Frauen und Arbeit**", "**Kultur, isb. Musik**" und "**KamerunerInnen in Bremen**" mit den Jugendlichen von TDS und den SchülerInnen des Lycée Leclerc in Yaoundé.

ab Januar 07

themengebundener Mail-Austausch mit Jugendlichen von TDS (einem von Vepik initiierten zeitgleich startenden Jugend-Projekt in Kamerun zu politischer Partizipation) und YOW (SchülerInnen in Yaounde/ Lycée Leclerc und Bremen/ HBG)

März

Präsentation der Zwischenergebnisse der AGs



Film-Intro: Kameruner in Bremen

Mai

- Besuch auf den Kameruntagen der Cameroonian Cultural Union Göttingen
- Film: "Das koloniale Missverständnis" von Jean-Marie Teno und Diskussion
- Teilnahme einer Schülerin an "Wir sind der Gipfel" in Ostrhauderfehn (vom Verein Partnerschaft Mirantao und dem Peer-Leader-Team 1 sowie Gästen)
- Radiosendung bei Radio Bremen 4 "weltweit"

Juni und Juli

Workshops:

- Workshop zum Film "Bamako" von Abderrahmane Sissako und informelles Gespräch mit einem Mitglied einer NGO in den Niederlanden, die sich mit der WTO auseinandersetzt.

- Workshop Geschichte und Politik, resp. G8, mit Martial Mbang, Student, und Sven Voigtländer, Mitarbeiter am Institut für Gesundheitswissenschaften der Uni Bielefeld
- Workshop Religion und Minderheiten, resp. Wahlen, mit Harchil Hagmou, Student, und Joy Alemazung, Uni-Mitarbeiter
- sowie eine Projektpräsentation vor den 11. Klassen und Gästen

August

Kamerun:

- mit einer Schweizer Praktikantin (PH Luzern)
- Radioprogramme in Kamerun, Podcasts mit TDS und YOW
- Workshop zu Vernetzung und Vision in Kamerun mit TDS und NGOs, mit Radiosendung

Kameruner Jugendliche an einem 5tägigen Workshop zu Vision und Debatte:



Deutschland:

...und die deutschen SchülerInnen an der EPJA (jetzt ENSA)-Öffentlichkeitsveranstaltung mit Frau Bundesministerin Wiecek-Zeul.



September

- Workshop zu Kooperation und Hierarchie mit hier lebenden KamerunerInnen

---- **Projekt-Start weitere Schulen in Kamerun (Bafoussam/ Buea) und Bremen (AG) sowie Aufbau des Projekts in der Schweiz----**

Oktober

- **geplante Reise nach Deutschland platzt:**

17.9.: Die dt. Botschaft lässt die SchülerInnen nicht für den Besuch in Deutschland einreisen. Nach vielen Interventionen durch Vepik und die SchülerInnen bei Politik und Medien dürfen zwei von elf KamerunerInnen einreisen. Der Termin muss spontan verschoben werden, sie reisen mit den Bremern auf deren Heimreise nach Deutschland.

25. Oktober - 10. November

Reise nach Kamerun:

u.a. Debatten, Theater, Musik im Rahmen des **Internationalen Festivals** zum Thema "nationbuilding", mit Debatten, Theater und Radioübetragungen; ca. 100 TN aus Buea (YOW), Bafoussam (YOW), Douala (TDS), Yaoundé (TDS), Kouoptamo (TDS) und TDS filles; Radiosendung mit allen Projekten.

10. - 22. November 07

Reise nach Deutschland:

Visionsworkshop zum Zusammenleben auf der einen Welt; Workshop zu Frauen und Kultur; Gespräch mit Frau Dahlberg, Senatorin für EZ Bremen; MdB Herrn Fischer; Klimahaus Bremerhaven (Gespräch über Ausstellungskonzept); Besuch Auswandererhaus Bremerhaven; Besuch in Berlin (u.a. Bundestag, Jüdisches Museum); Interkulturelles Fest in Bremen mit Gästen (hier lebende KamerunerInnen, SchülerInnen, Eltern, UnterstützerInnen etc.); Radiosendung mit neuen SchülerInnen in Radio Bremen "weltweit"

- **gleichzeitig:** Integration der neuen Schule (Altes Gymnasium), Multiplikation durch Eltern, SchülerInnen, Lehrerinnen.

Eindrücke von den Begegnungsreisen:

In Kamerun





In Deutschland

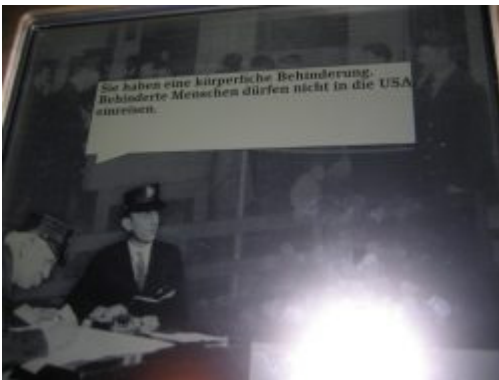
- Interview mit Hermann und Larissa, unseren kamerunischen Gästen, auf dem interkulturellen Fest in Bremen, Nov. 07, s. unter Ergebnisse
- Workshop Frauen und Kultur

...und einige Fotos aus Programm-Ausschnitten: Visionsarbeit auch mit der neuen Schule, Gespräch mit Frau Dahlberg, Senatorin für Entwicklungszusammenarbeit; Herrn Fischer, MdB; Auswanderermuseum Bremerhaven; Berlin (Bundestag, Jüdisches Museum u.a.)





Aus dem Visionsworkshop mit Jugendlichen aus dem Hermann-Böse-Gymnasium, dem Alten Gymnasium, den Kameruner GastschülerInnen, hier lebenden Kamerunern und der Praktikantin aus der Schweiz (Koordinatorin YOW Schweiz)



Dezember 07/ Januar 08

- Zwei Workshops zur **Nach- und Aufbereitung**
- Eine Jugendliche dreht während der Begegnung in Kamerun auf eigene Initiative und Idee mit und konzipiert und realisiert selbstständig den **YOW-Projektfilm „It´s a dream come true“** 2007/8.

Der **neue Turnus** lief parallel (zur Begegnung in Bremen) an.